

Booklet Infosheet Christian Klöppel

Herausgegeben am 20. März 2007 durch

Netraver.de

c/o Christian Klöppel
Ringstraße 31b
56370 Gutenacker
<http://www.netraver.de>

Bei Rückfragen: christian@netraver.de



Netraver.de MixSeriesVolume2 Booklet Infosheet Christian Klöppel

Christian war noch zarte 16 als er das erste Mal die langen Stufen zum ehemaligen Easy hinunter schritt, den blitzenden Laser in den Augen, Peter Lazonby's „Sacred Cycles“ in den Ohren und Gänsehaut auf dem Rücken. Das war sein ganz eigener, persönlicher Moment der ihn bis heute prägt, aufwühlt, elektrisiert und antreibt.

Seit dieser Zeit ist viel passiert. Jahrelang zog er als DJ durch die Lande – zwischen 1995 und 2001 noch mehr Stilrichtungen verschrieben die er heute gern verschweigt, als Resident in Clubs die es heute nicht mehr gibt. Er arbeitete als Booker in Clubs, als Plattenverkäufer im Plattenladen und als Veranstalter in großen und kleinen Locations rund um das Rhein-Main-Gebiet.

Anfang 2001 schlug er dann mit dem Launch von Netraver.de gänzlich neue Wege ein. Viele kennen ihn daher als das Mastermind hinter der populären Online-Community – der DJ selbst trat erst vor knapp 2 Jahren wieder aus diesem Schatten hervor, als er als Moderator auf dem Netraver.de-eigenen WebRadio Netgrooves in seiner Sendung „Thank God it's Friday“ allfreitaglich den JetSet der deutschen und internationalen Szene zum Interview bat. Seit dem Start der Show fand er in dem was man landläufig als Minimal und TechHouse bezeichnet seine neue Passion. Plattenkaufen machte wieder Spaß, Platten spielen noch mehr – so kamen einige neue Locations zu seiner Referenzliste hinzu, von denen er das U60311 bis heute am meisten schätzt und mag.

Zur Zeit tobt er sich im recht jungen Club Loon in Diez aus. Zu seinen monatlichen Freshmen-Parties lädt er Gäste wie Karotte, Ziel100, Patrick Lindsey, Einmusik, Dapayk, LaDiDa und natürlich Dave Shokh ein und beschert der Crowd dort unvergessliche Partynächte – heiß, laut, exzessiv und geil, so wie es sein soll.

Dieser Mix spiegelt sein aktuelles Repertoire wieder. Teils minimal, teils treibend und pumpend, stellenweise aggressiv und dann wieder melodisch harmnisch, über gewagte, exzentrische Stücke hin zu aktuellen Clubhits, denn – das gibt er offen zu – auch als gelegentliche Hitschlampe ist sich Herr Klöppel nicht zu schade.